AUSGEZEICHNET

INFORMATIONEN ZU SCHWIMMBAD, BAD, HEIZUNG UND SOLAR – VON KISSEL

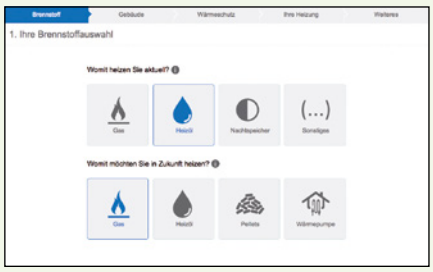
NUMMER 22 SOMMER/HERBST 2016

Angebot? Online!

Liebe Leserinnen und Leser,

denken Sie auch, dass im Internet immer alles supergünstig zu haben ist? Wir alle haben die Erfahrung schon gemacht, dass das nicht immer stimmt. Gerade, wenn Handwerksdienstleistungen angeboten werden.
Beispiel Heizung: Ihre neue Wärmelösung können Sie auch bei uns online innerhalb weniger Minuten kalkulieren. Sie werden feststellen: Kissel ist wettbewerbsfähig zu Online-Angeboten. Und bietet obendrein den bekannten regionalen Service mit Kundendienst, Notdienst und Beratung. Klar ist allerdings: Nur Standardlösungen lassen sich so kalkulieren – eine komplexere Heizungsanlage mit mehreren Energieträgern ist online nicht zu haben. Dennoch: Unser neuer Heizungsrechner ist einen Besuch wert. Orientieren Sie sich auf **www.kissel.de/heizungsbau/heizungsrechner** was eine neue Kissel-Heizung kosten würde.
Sie sind herzlich eingeladen.

Claus G. Kissel



Auf www.kissel.de schnell zum Heizungs-Preisangebot.

POOLTAG BEI KISSEL

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Blätter verfärben sich – die goldene Jahreszeit steht vor der Tür. Verbringen Sie zum Ausklang der aktuellen Badesaison einen Herbsttag mit uns und lassen sich von den Vorzügen eines eigenen Pools überzeugen. Wir laden Sie herzlich zu unserem Herbstpooltag ein, um gemeinsam mit uns den Herbstanfang zu genießen – und öffnen dafür extra unseren Poolgarten für Sie! **Am Pooltag gibt es zudem Sonderpreise für Mess- und Regelstationen.** Lassen Sie sich von unseren umweltschonend beheizten Pools in edlem Ambiente inspirieren. Es erwarten Sie Gespräche am und über den Pool, **Tipps und Anregungen** von unseren Fachleuten sowie unser ganzes Pool-Portfolio zum Anfassen, Ausprobieren und Kennenlernen. Dazu reichen wir Ihnen Snacks und erfrischende Getränke.

Kommen Sie doch einfach am **08. Oktober 2016 von 10 bis 18 Uhr** an unserem Firmensitz in Ehningen vorbei! Über eine Anmeldung per E-Mail an info@kissel.de oder per Telefon unter 0 70 34 / 93 700 würden wir uns freuen.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Neue Heizung jetzt!

Kissel beteiligt sich an der landesweiten Modernisierungskampagne von Viessmann. Neben einer Modernisierungsprämie von 300 Euro kommt dabei eine moderne Heizungsregelung mit App zum Einsatz. Sie profitieren nicht nur von modernster Technologie, sondern auch von einer auf 5 Jahre verlängerter Garantie. Die Aktion richtet sich an Besitzer öl- und gasbeheizter Wohngebäude.

Weitere Informationen unter:
www.kissel.de/heizungsbau

AUSGEZEICHNET

INFORMATIONEN ZU SCHWIMMBAD, BAD, HEIZUNG UND SOLAR – VON KISSEL

Wenige Stufen zum Badeglück

Im Garten eines Landschaftsarchitekten sind die gestalterischen Ansprüche naturgemäß hoch gesteckt. Die Herausforderung für Kissel: Das Becken musste sich nahtlos in das Gesamtbild des liebevoll geplanten Gartens einfügen.

Der Garten bot genug Fläche für ein 6 x 3,70 m großes Schwimmbecken, da die Terrasse auf dem Dach der angrenzenden Lounge platziert worden war. Von dort ist der Pool über eine grün umrankte Treppe aus Muschelkalk erreichbar. Den Zugang zum Becken selbst gewährt eine frei in das Becken gestellte Treppe, die an jeder beliebigen Stelle verschraubt werden kann.
Passend zum silbergrauen Becken versteckt sich ein silberner Solarrollladen unter dem Beckenrand. Wird er ausgefahren, schützt er das Wasser vor größeren Temperaturverlusten und auch vor herabfallendem Laub. Der Clou: Er kann auch bequem vom Haus aus ferngesteuert werden, zum Beispiel während einer Badepause auf der Terrasse oder bei aufziehenden Unwettern. Die Pooltechnik ist in einem kleinen Häuschen am Grundstücksrand untergebracht, dessen Holzverkleidung sich unauffällig in das Ambiente des sehr natürlich wirkenden Anwesens einfügt.

Weitere Bilder gibt es unter:
www.kissel.de/schwimmbadbau

Schwimmbadbau: Raum und Zeit gespart

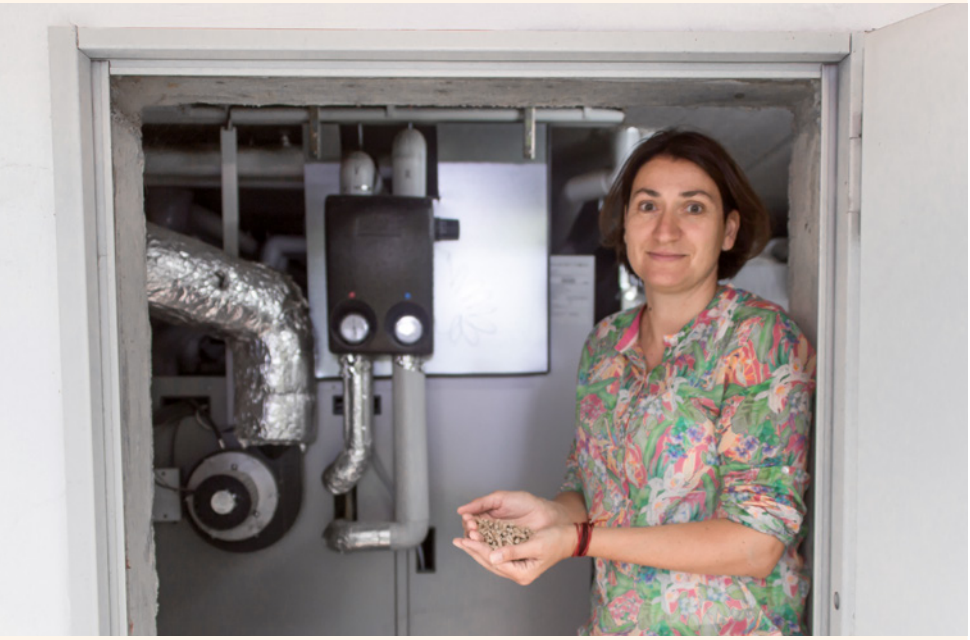
Mit guten Ideen lässt sich fast jedes Problem auf dem Weg zum persönlichen Naherholungsgebiet ausräumen. Hier zwei Beispiele für kreativen Schwimmbadbau, die Raum und Zeit sparen.

Ein Schwimmbad kostet Raum? Nicht nur für das Schwimmbad selbst, sondern auch für die Schwimmbadtechnik? Das muss nicht sein! Das Bild links zeigt einen Mini-Schwimmbadkeller von Kissel unter der Dusche, direkt neben dem Becken. Die Duschfläche lässt sich aufklappen und gibt den Blick auf die komplette Filter- und Desinfektionsanlage frei. Der Keller ist zwar minimalistisch eingerichtet, erfüllt aber den Zweck für Raumsparer und bis zu einer bestimmten Schwimmbadgröße.
Ein Schwimmbad kostet Zeit? Nicht nur zum Schwimmen selbst, sondern auch für die Wasserpflege? Auch das muss nicht sein. Kissel plant die Wasserdesinfektion und Hygiene auf Wunsch vollautomatisch (Bild unten). Das reicht von der automatischen Prüfung der Wasserqualität bis zur exakten Wasserbehandlung. Und dank eines Reinigungsroboters muss auch das Becken nicht einmal mehr manuell gesaugt werden.
Weitere Informationen unter:
www.kissel.de/schwimmbadbau

Spart Zeit: Vollautomatische Wasserprüf- und Dosieranlage von Kissel.

Pellets-Erfahrungen: Drei Jahre heizen mit den Holzstäbchen…

Jasmine Siegel aus Sulzbach heizt ihren 60er-Jahre-Bungalow seit drei Jahren mit einer modernen Pelletsanlage. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?
Jasmine Siegel: Nur gute. Wir haben uns für Pellets entschieden, weil die Dämmung unseres Hauses extrem aufwändig wäre. Mit Pellets heizen ist relativ günstig, versorgungs- und zukunftssicher.
Was meinen Sie mit zukunftssicher?
In Zukunft wird das Heizen mit fossilen Brennstoffen nicht nur teurer, sondern auch immer weiter gesetzlich reglementiert. Pelletsheizungen erfüllen heute schon alle Anforderungen der Zukunft. Das Holz wächst ja nach. Da sind wir auf der sicheren Seite. Die Heizanlage muss auch nicht durch regenerative Beimischungen ökologisch optimiert werden - sie ist nahezu 100-prozentig regenerativ.
Wie sieht das Heizen mit Pellets im Alltag aus?
Wir wussten vorher, dass es nicht ganz so einfach ist wie mit Gas oder Öl. Wir leeren alle zwei Wochen den Aschekasten und saugen bei dieser Gelegenheit den Brennraum aus; immer samstags – es dauert rund 15 Minuten.
Wie haben Sie den Heizungsbau von Kissel erlebt?
Wir sind schon lange Kunde bei Kissel. Claus Kissel hat uns einen Viessmann Pelletskessel empfohlen. Wir hatten auch früher schon Viessmann und waren zufrieden. Aber die ganze Anlage zu planen, war extrem kompliziert. Nicht wegen der Pellets. Weil wir ein zweites Gebäude anbinden mussten, war die hydraulische Auslegung anspruchsvoll. Hier zahlten sich die guten Beziehungen der Firma Kissel zu Viessmann aus. Selbst der Werkskundendienst hängte sich voll ins Zeug – Kissel und Viessmann haben alle Aufgaben gelöst.
Und wie sieht die Kostenseite aus?
Durch den Preisverfall bei Öl wird die Amortisation etwas länger dauern. Aber Pellets sind auch günstiger geworden. Und eines sollte man nicht vergessen: Wir haben früher 5.500 Liter Heizöl im Jahr verfeuert. Das ersparen wir seit drei Jahren der Umwelt – ein gutes Gefühl.

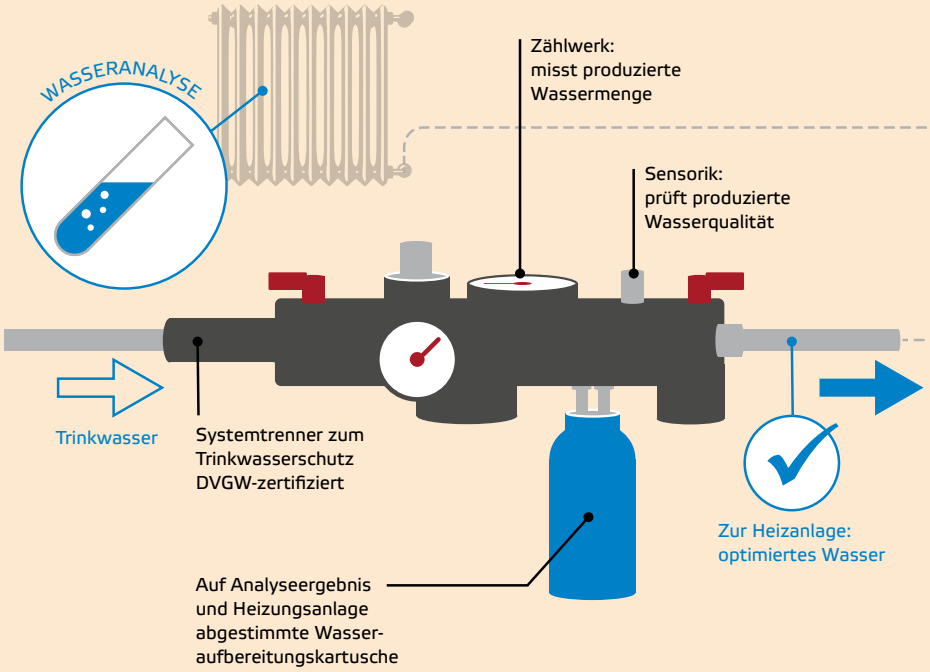


Weitere Informationen unter:
www.kissel.de/heizungsbau

Neue Rechtslage: Heizwasser nachfüllen ohne Risiko

Die Trinkwasserverordnung verbietet jetzt das Nachfüllen von Heizanlagen ohne Systemtrenner. Diese Armatur verhindert, dass Heizungswasser in das Trinkwassernetz zurückfließt und dieses verschmutzt – Haftungsrisiken und Gesundheitsschäden drohen! **Bei Kissel gibt es zwei Servicepakete für ein sicheres Auffüllen der Heizungsanlage.** Das erste Paket beinhaltet einen Systemtrenner und die fachgerechte Montage für rund 700 Euro.

Moderne Heizungsanlagen brauchen zudem speziell aufbereitetes Wasser. Das zweite Komplettpaket von Kissel beinhaltet deshalb zusätzlich eine Wasseranalyse und eine fest installierte Aufbereitungsanlage. So können Sie die Heizung jederzeit selbst nachfüllen, ohne die Garantiebedingungen des Kesselherstellers zu verletzen. Kostenpunkt: rund 1.300 Euro.

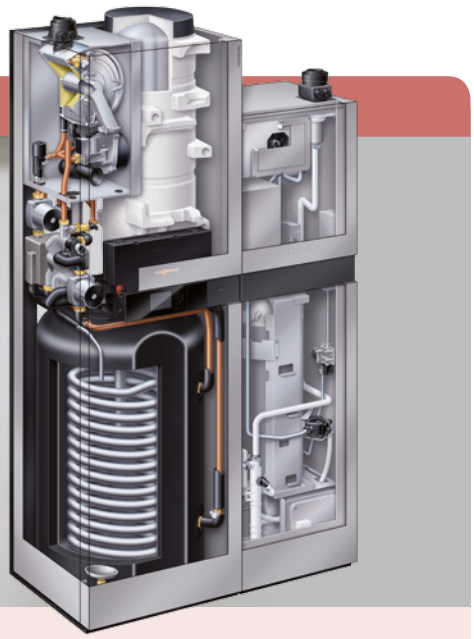


AUSGEZEICHNET

INFORMATIONEN ZU SCHWIMMBAD, BAD, HEIZUNG UND SOLAR – VON KISSEL

NUMMER 22 SOMMER/HERBST 2016

Zukunftstechnologie Brennstoffzelle



Martin Klein (rechts) und Claus G. Kissel vor der neuen Brennstoffzelle.

Die Brüder Werner und Martin Klein wohnen gemeinsam in einem Zwei-Familien-Haus. Der Neubau hat's in sich: Die im Heizungskeller eingebaute Technik von Kissel und Viessmann erlaubt einen Blick in die Zukunft des Heizens. Die Kleins gewinnen Strom- und Wärmeenergie aus der ersten marktreifen Eigenheim-Brennstoffzelle Vitovalor 300-P von Viessmann – installiert von Kissel, dem einzigen für diese Technologie zertifizierten Betrieb im Kreis Böblingen.

Die herausragende Eigenschaft von Brennstoffzellen sind extrem gute Wirkungsgrade bei der Umsetzung von Brennstoffen in Elektrizität, die sogar modernen Großkraftwerken in nichts mehr nachstehen.

Gut gedämmte Neubauten benötigen weniger Heizenergie als alte Gebäude und auf genau diesen Bedarf ist eine Brennstoffzelle ausgerichtet. Das kompakte Gerät mit einer Stellfläche etwa von der Größe einer Partypizza, verwandelt Erdgas über einen Brennstoffzellen-Prozess in Elektrizität und Wärme. Es produziert 750 Watt elektrische Leistung und 1000 Watt Wärmeleistung. So wird der Energieträger Gas effektiv und umweltfreundlich genutzt. Den Restbedarf an Wärme erzeugt ein nebenstehender Gas-Brennwertkessel, der mit der Brennstoffzelle direkt verbunden ist. Der produzierte Strom dient vor allem dem Eigenverbrauch und reduziert die Abhängigkeit vom Stromanbieter. Dazu wird die Umwelt durch reduzierte CO_2-Emissionen entlastet. Ein Aspekt, der den Brüdern sehr wichtig war: „Eine Solaranlage kam wegen der Dachfenster nicht in Frage. Als noch umweltfreundlichere Alternative haben sich die Kunden für die Brennstoffzelle entschieden“, sagt Claus Kissel.

Weitere Informationen unter:
www.kissel.de/heizungsbau

Koordiniert den Kundendienst: René Mang

René Mang ist bei Kissel der Mann für den Kundendienst. Der 26-jährige Anlagenmechaniker Heizung/Sanitär ist die Schnittstelle zum Kunden – und ein guter Zuhörer: „Ich muss immer zuerst rauskriegen, wo der Schuh drückt!“ Wenn ein Monteur rausfährt zum Kunden, sollte er das richtige Ersatzteil dabei haben und das Problem lösen können.

René Mang organisiert Wartungseinsätze an Heizungsanlagen und kleinere Reparaturen beim Kunden – vom tropfenden Wasserhahn bis zur streikenden Heizungsanlage. Deshalb ist der technische Hintergrund wichtig: René Mang kennt sein Handwerk und die Kissel GmbH aus dem Effeff: Er hat schon seine Ausbildung bei Kissel absolviert und sich seither in unterschiedliche Tätigkeitsbereiche eingearbeitet. Was ihn an Kissel fasziniert: „Wir haben unsere Grundsätze. Wir verkaufen Qualität und machen's richtig – für den Kunden richtig.“ Die Voraussetzung dafür: „Um richtig gut sein zu können, sind verlässliche Lieferpartner wichtig. Wir konzentrieren uns auf ein paar wenige, wie z.B. Viessmann oder Riviera-Pool, damit wir wissen was wir bekommen – und mit der Technik umgehen können“.

Kissel ist zertifiziert

bsw BUNDESVERBAND SCHWIMMBAD & WELLNESS E.V.
POOL PLUS PARTNER

Kissel Schwimmbadbau hat sich mit dem PoolPlus Qualitätssiegel des Bundesverbandes Schwimmbad- und Wellness (BSW) zertifizieren lassen. Mit dem Zertifikat verpflichten sich Mitgliedsbetriebe auf hohe Gütekriterien bei Kundeninformation und Kundendienst, Qualität von Unternehmen und Mitarbeitern und Umweltschutz. Mehr unter **www.bsw-web.de**

IMPRESSUM: Kissel GmbH . Mercedesstraße 6 . Gewerbegebiet Bernrain/Nord . 71139 Ehningen . Telefon: 0 70 34 / 93 700
Fax: 0 70 34 / 93 70 70 . Notdienst: 01 72 / 71 94 700 . E-Mail: info@kissel.de . Internet: www.kissel.de